

Faustballjahresbericht 2015

Zum ersten Training im 2015 konnte Godi gleich 13 Fauster begrüßen. Vom Erscheinen der vielen Faustern sehr erfreut, konnte dadurch ein abwechslungsreiches Training durchgeführt werden.

Am 22. Januar führte Marcel Merz sein erstes offizielles Training als Faustballtrainer durch. Mit seinen tollen und schweisstreibenden Übungen hat er gleich zu Beginn den Tarif durchgegeben, was uns von jetzt an in seinen Trainings erwarten wird. Völlig ausgepumpt freuten wir uns auf das Jassen und gesellige Beisammensein nach dem Training im Break Point.

Der Skitag konnte bei durchzogenem Wetter, Nebel, Schneefall und ein wenig Sonne, aber in toller Stimmung in den Flumserbergen durchgeführt werden. 9 Skifahrer und Skifahrerinnen kamen mit und sahen die spektakulären Stürze von Fritz Hefti aus nächster Nähe. Gut gelaunt, mit heilen Knochen und einigen Röteli intus kamen alle Teilnehmer am Abend wieder gut in Horgen an.

Mit intensiven Trainings machten wir uns fit für die Feldmeisterschaft. In dieser Zeit wurden auch die Turniere in Effretikon und Benken besucht. So konnten wir uns auch wettkampfmässig auf die Meisterschaft vorbereiten.

Im Cup wurde uns Kaltbrunn zugelost. An einem regnerischen Abend fand dieses Spiel in Kaltbrunn statt. Mit einer klaren 5:0 Niederlage fuhren wir spät am Abend enttäuscht nach Hause.

Im letzten Training vor Meisterschaftsstart verletzt sich Marcel Merz an der Wade und fiel dadurch die ersten drei Meisterschaftsrunden aus.

Einen besonderen Einsatz hatten 8 Fauster im Juni. Die Schule Waldegg hat einen Sporttag mit unbekanntem Ballspielen organisiert. Wir wurden von der Schulleitung angefragt, ob wir das Faustballspiel den Kindern erklären und vorführen könnten. Mit viel Freude und

Interesse machten die Kinder an unseren vorbereiteten Übungen und Spielen mit. Für uns Fauster war das auch ein super Erlebnis.

Am 4. und 5. Juli fand das Faustballer Wochenende im Toggenburg statt. Mit wanderten auf dem Barfussweg, natürlich barfuss, von Jakobsbad nach Gontenbad. Nach dem Mittagessen nahmen wir an einer Führung durch die Brennerei teil, wo der berühmte Appenzeller Alpenbitter hergestellt wird. Nach der Führung durften wir die verschiedenen Destillate, welche in der Brennerei verarbeitet werden, degustieren. Am späteren Nachmittag fuhren wir mit der Appenzellerbahn und den Autos zu unserem Nachtlager, dem Restaurant und Hotel Churfisten in Heiterswil bei Hemberg. Den gemütlichen Abend verbrachten wir mit Gesprächen und Jassen. Am Sonntagmorgen erwartete uns die bereits zur Tradition gewordene Olympiade, mit diverse Spielen, welche Georg für uns vorbereitet hatte. Am Nachmittag besuchten wir noch die Erlebniswelt Toggenburg, wo unter anderem die grösste Modelleisenbahn Typ HO zu sehen ist. Nach der Besichtigung kehrten alle gutgelaunt am Abend nach Horgen zurück.

Wie gewohnt wurde nach dem letzten Training vor den Sommerferien im Break Point noch gemeinsam mit allen anwesenden Männerrieglern zusammen die gewonnenen Preise (Salami) der Faustballer gegessen.

Zum ersten Training nach den Sommerferien kam mit Heiko ein neuer Mitspieler ins Training. Heiko ist ein Faustballer durch und durch. Er trainiert und spielt auch noch in Kreuzlingen am Bodensee.

Nach vier Spieltagen ging die Faustball Feldmeisterschaft mit der Schlussrunde in Jona zu Ende. Wir belegten den 4. Schlussrang von 7 Mannschaften.

Die Zeit bis zum Start der Hallenmeisterschaften der 3 Liga und Senioren, wurde mit intensiven, abwechslungsreichen, harten und spannenden Trainings genutzt. Zur Auflockerung wurden die Turniere in Riwi, Töss und Rüti besucht. Dank der Vermittlung von Heiko

nahmen wir am Turnier in Riwi teil. Zu unserer Überraschung, konnten wir dieses Turnier gleich gewinnen.

Zum Faustballehock erschienen 14 Fauster im Restaurant Schöneegg. Nach dem gemeinsamen Essen wurde viel und heftig über das vergangene Faustballjahr diskutiert. Auch wurden die Ziele fürs neue Faustballjahr beschlossen.

Zu unserem Hallenturnier haben sich 21 Mannschaften angemeldet. Hoherfreut über diese grosse Teilnehmerzahl konnten wir ein schönes Turnier durchführen, in welchem alle Horgner Mannschaften in ihrer Kategorie jeweils den 4. Rang von 7 Mannschaften erreichten. Eine spezielle Herausforderung gab es für Beat und seine Küchenmannschaft damit alle Fauster und mitgereisten Fans genügend zu Essen und Trinken hatten. Beat und seine Mannen haben das bravurös gemeistert.

An der Senioren Hallenmeisterschaft haben wir mit zwei Mannschaften teilgenommen. Nach vielen spannenden Spielen und langen Abenden haben wir in der Schlussranglisten die folgenden Ränge erreicht. Horgen 1 den 7. und Horgen 2 den 8. Platz von 11 Mannschaften. In der 3.Liga Hallenmeisterschaft haben wir den?? Rang von 7 Mannschaften erreicht.

Das letzte Training fand am 17. Dezember statt und wurde von 12 Faustern besucht. Nach dem Training beendeten wir im Break Point das Faustballerjahr 2015 gemütlich bei einem Jass mit Bier und Kaffee Lutz.

Danken möchte ich allen, welche für uns einen oder mehrere feine Kuchen für die Meisterschaftsrunden und das Turnier gebacken haben. Allen Helfern, welche jeweils im Restaurant mitarbeiteten. Beat und Fritz für die Organisation der Festwirtschaften. Dem Platzspeaker, den Herren im Rechnungsbüro, Marcel Merz für seine unermüdliche Arbeit bei der Ausschreibung und Mannschaftssuche für unser Turnier und Marcel Seinet für die Erstellung der Turnierspielpläne.

Ich freue mich auf ein 2016 mit vielen schönen, spannenden Faustballspielen, interessanten und abwechslungsreichen Trainings, guter Kameradschaft und einem hoffentlich unfallfreien Faustballerjahr.

Euer Spielführer Godi Bär